

e.on

Thüringer
Energie

***Ziele der Fortbildung
&
Mehrspartenqualifikation***

Rainer Weißenborn
Ausbildungsleiter

Ziele der Fortbildung & Mehrspartenqualifikation

Themen

- Verantwortung der Unternehmen
- Bedeutung von Bildung/Weiterbildung
- Statistik
- Die 3 goldenen Regeln
- Die Erfolgsstern
- Spartenübergreifende Angebote
- Spartenübergreifende Ausbildung im Rahmen der Berufsausbildung
- Vorteile der Spartenübergreifenden Fortbildung

Verantwortung der Unternehmen

- Qualifizierte Mitarbeiter sind ein wichtiger Bestandteil des Unternehmens und entscheidender Wettbewerbsfaktor
- Weiterbildung ist eine Investition in die unternehmerische Zukunft
- 84 % Prozent der Unternehmen bilden ihre Mitarbeiter regelmäßig weiter
- Pro Jahr und Mitarbeiter werden 1.100 Euro - das entspricht insgesamt 27 Mrd. Euro - für Weiterbildung ausgegeben
- Für die betriebliche Ausbildung geben die Unternehmen pro Jahr rund 28 Mrd. Euro aus (Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung)
- Betriebliche Weiterbildung muss sich an den individuellen Unternehmenszielen orientieren
- Das Ausmaß und die inhaltliche Ausgestaltung der betrieblichen Weiterbildung bleibt damit originäre Steuerungsaufgabe des einzelnen Unternehmens

Bedeutung von Bildung/Weiterbildung

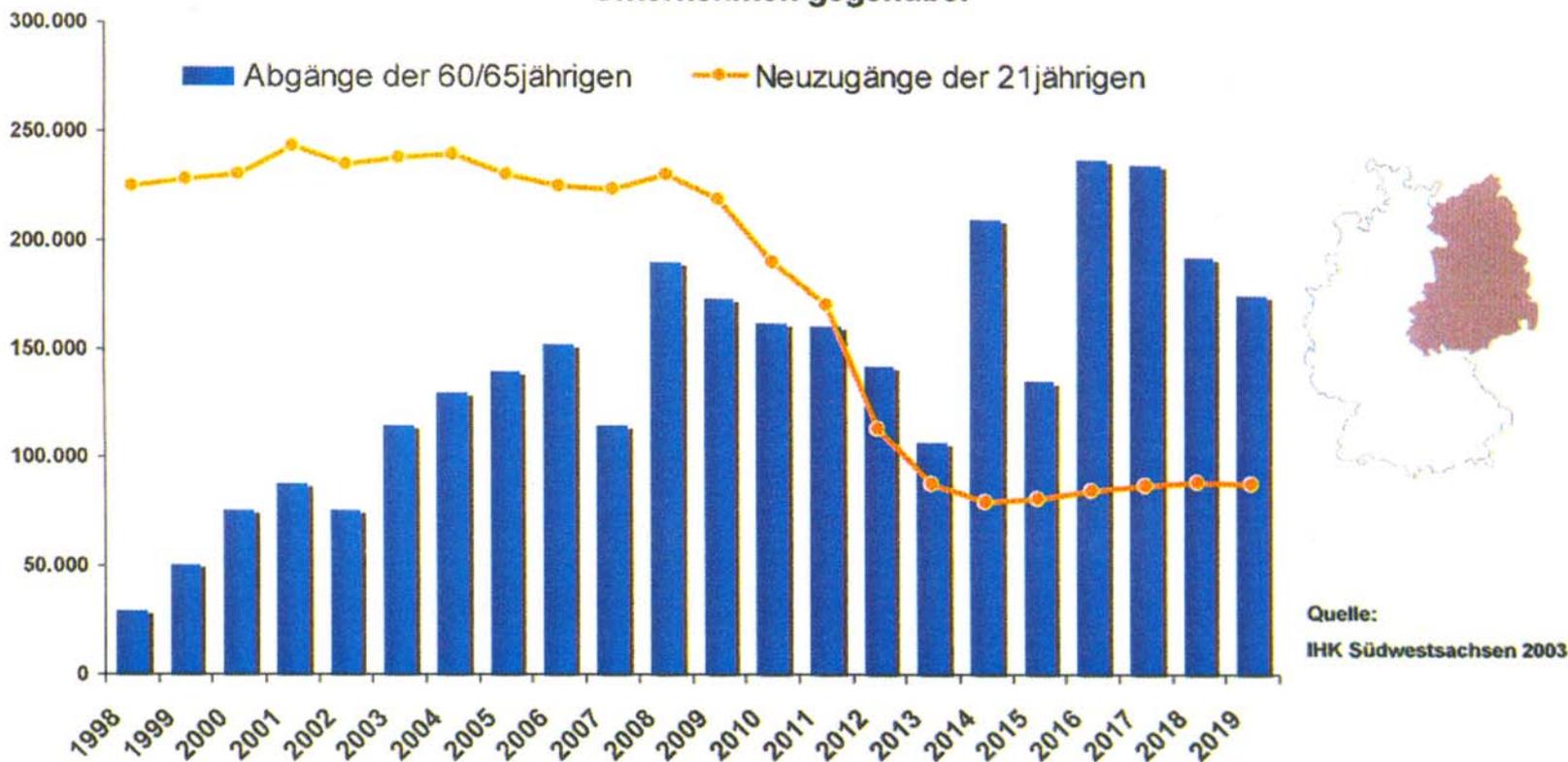
Wir leben in einem rohstoffarmen Land und sind auf die Potentiale unserer Menschen angewiesen

- Fachkräfteengpässe sind schon heute spürbar und bremsen das Wirtschaftswachstum
- Die demographische Entwicklung verschärft die Situation
- Die Zahl der Schulabgänger entwickelt sich rückläufig. In den neuen Bundesländern wird 2011 nur noch die Hälfte des Jahrgangs von 2005 die Schulen verlassen (das sind noch 3 Jahre!). In den alten Bundesländern erreichen wir in 2018 nur rund 90 % des Niveaus von 2005
- Das Erwerbspotential wird bis 2050 um etwa 20% zurückgehen. Fachkräfteengpässe gibt es bereits heute: 2006 konnten rund 48.000 Ingenieurstellen nicht besetzt werden. Nach Analysen des IAB gilt mittlerweile insgesamt fast jede fünfte Stelle als „schwer besetzbar“.

Bedeutung von Bildung/Weiterbildung

- Die Herausforderung lautet: Nachwuchs knapper - Belegschaften älter! Daher: Beschäftigungs- und Innovationsfähigkeit durch lebenslanges Lernen sicherstellen
- Das Alter von Erwerbspersonen nimmt zu: heute ist jede vierte Erwerbsperson über 50 Jahre alt
- 2020 wird es schon jeder Dritte sein. Das Durchschnittsalter der Belegschaften von heute 42 wird 2050 50 Jahre betragen
- Produktlebenszyklen werden aufgrund neuer Technologien immer kürzer, daher müssen Mitarbeiter kurzfristig zur Entwicklung neuer Technologien befähigt sein.
- Die zunehmende Internationalisierung erfordert zunehmend interkulturelle Kompetenzen

Sinkenden Neuzugängen stehen in den neuen Bundesländern stark ansteigende Altersabgänge in den Unternehmen gegenüber



Es gibt nur eines,
was auf Dauer teurer kommt als Bildung
keine Bildung –
(J.F. Kennedy)

Die 3 goldenen Regeln

Weiterbildung ist Chefsache

Weiterbildung wird an die Unternehmensziele in Form konkreter, zielgerichteter Maßnahmen angebunden - sie wird damit zum strategischen Instrument der Unternehmensführung

Aus Weiterbildung wird Praxisnutzen

Weiterbildung ist kein "Selbstbedienungsladen":

Die richtigen und wichtigen Kernfelder notwendiger Fortbildung müssen zuverlässig identifiziert und die passenden Mitarbeiter in die richtigen Schulungen geschickt werden

Weiterbildung muss Wissenssicherung folgen

Weiterbildung braucht Zufriedenheits- und Erfolgskontrolle - und das regelmäßig

Spartenübergreifende Angebote

- Netzingenieur Gas
- Netzingenieur Strom
- Netzmonteur Gas
- Netzmonteur Strom
- Spartenübergreifende Ausbildung im Rahmen der Berufsausbildung
- Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz – Kompaktseminar – Health, Safety, Environment (HSE)
- E.ON Thüringer Energie AG qualifiziert insgesamt:
 - 180 Netzmonteur Gas / Strom
 - 190 Netzingenieure / Meister / Technikerfür 35 Unternehmen

Spartenübergreifende Fortbildung Netzingenieur/in

Dauer?

- ca. 7 Wochen berufsbegleitend über einen Zeitraum von ca. 8 Monaten

”

Fortbildungsinhalte:

- Modul 1 – Einführung in die elektrische Energieversorgung (5 Tage)
- Modul 2 – Einführung in die Netztechnik (5 Tage)
- Modul 3 – Grundlagen der Elektrotechnik (5 Tage)
- Modul 4 – Freileitungstechnik (2 Tage)
- Modul 5 – Schaltanlagen und Betriebsführung (8 Tage)
- Modul 6 – Kabelanlagen Nieder- und Mittelspannung (4 Tage)
- Modul 7 – Überblick zum Arbeiten unter Spannung (1 Tag)
- Modul 8 – Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz (3 Tage)

Diese Zusatzqualifikation wird als Studienkurs „Elektrotechnik und Energieverteilung“ in Kooperation mit der Technischen Universität

Spartenübergreifende Fortbildung „Netzmonteur/in

Dauer:

- 14 Wochen – Vollzeitqualifikation (berufsbegleitend)
- 38 Wochen – Betriebspraxis (minimal)

Fortbildungsinhalte:

- Modul 1 – Rohrleitungsbau (15 Tage)
- Modul 2 – Gasinstallationstechnik (10 Tage)
- Modul 3 – Gasspürtechnik (2 Tage)
- Modul 4 – Vermessungstechnik (3 Tage)
- Modul 5 – Kundenorientierung/Betriebswirtschaft/Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Rechtsgrundlagen (15 Tage)
- Modul 6 – DVGW Lehrgang Gasdruckregeltechnik (7 Tage)
- Modul 7 – Rohrleitungsbau Intensivkurs (5 Tage)
- Modul 8 – Vertiefung der Fachkenntnisse Theorie und Praxis (10 Tage)
- IHK Prüfung Theorie und Praxis (3 Tage)

Gas- und Elektrotechnik als Zusatzqualifizierung im Rahmen der

Elektroniker für Betriebstechnik* Einsatzgebiet: Energieversorgungsanlagen/-netze

Berufsausbildung

* Qualifizierung für alle gewerblich-technischen Berufe der Energiewirtschaft möglich

- Dauer: 3 ½ Jahre
- incl. Lehrgang „Schaltberechtigung“

Gemäß § 5 Abs.5 Berufsbildungsgesetz ist die Durchführung von Zusatzqualifikationen während der Berufsausbildung zugelassen

Zusatzqualifikation Gastechnik

- Dauer: 8 Wochen
- Ausbildungsplan Netzmonteur

Fortbildung zum Netzmonteur

- Dauer: 6 Wochen
- IHK-Prüfung „Netzmonteur Gas“

EVU-Netztechniker für spartenübergreifende Tätigkeiten

Schulungszentrum Gas- und Elektrotechnik

E.ON Thüringer Energie
AG

Schulungszentrum Gas-
und Elektrotechnik

Schwerborner Straße 30

99087 Erfurt



Schulungszentrum Gas- und Elektrotechnik



Vorteile der Spartenübergreifenden Fortbildung

- Fachkompetenz
 - – Fachkraft für Strom-, Gas-, Wasserverteilungsanlagen
 - – Kenntnisse Montagetechnologien
 - – Kenntnisse technische Richtlinien, Arbeitsanleitungen
- Methodenkompetenz
 - – Kostenbewusstsein
 - – Eigenverantwortung
 - – Organisationsfähigkeit
- Sozialkompetenz
 - – Verhandlungsgeschick
 - – Kommunikationsfähigkeit

Unsere Partner in der Fortbildung

- Technische Universität Ilmenau



- Fachhochschule Erfurt



- Deutsche Vereinigung des Gas- und



- Bildungswerk Bau



- Handwerkskammer Erfurt und Südthüringen



- Industrie- und Handelskammer Erfurt

